Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Niederschrift zur Sitzung 03.02.2022

5. **Sportstätten Niederkassel - Unterstützung der Vereine -**

Nachfolgend aufgeführte Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Verwaltung hat den Ausschuss in seiner Sitzung vom 09. September in der Vorlage 0404/ 2020 -2025 (s. Anlage) darüber informiert, dass mit den Vereinen 1. FC Niederkassel 1920/2010 e. V., des TuS Mondorf 1910/1920 e.V., FC Hertha Rheidt 1916 e.V., SpVgg Lülsdorf-Ranzel 1959 e.V. Gespräche geführt werden sollen, um Art und Umfang der beabsichtigten Baumaßnahmen zu beschreiben. Diese Gespräche haben stattgefunden und im Einzelnen sind folgende Maßnahmen beabsichtigt:

1. FC Niederkassel 1920/2010 e. V.
Der 1. FC Niederkassel beabsichtigt den Bau einer Sitzplatztribüne mit Überdachung. Für eine Kostenorientierung wurde vom Verein erste Angebote eingeholt.

TuS Mondorf 1910/1920 e.V. / FC Hertha Rheidt 1916 e.V.
Für den Sportplatz Süd möchten die Vereine TuS Mondorf und FC Hertha Rheidt drei Maßnahmen durchführen. Diese teilen sich wie folgt auf.

1. Die vorhandene Zuschauertribüne soll in einem Teilbereich in Richtung des Vereinsheim eine Überdachung erhalten.
2. Die bestehende Terrasse des Vereinsheim soll vollständig überdacht werden.
3. Bau einer Sitzplatztribüne mit Überdachung an einer der beiden Nebenspielfelder

Stadt
Niederkassel

SpVgg Lülsdorf-Ranzel 1959 e.V.
Die SpVgg Lülsdorf-Ranzel beabsichtigt zwei Maßnahmen umzusetzen, wobei hier beides reine Überdachungen sind. Eine Baugenehmigung wurde zuvor bereits durch den Verein selbst erwirkt.

Nach den ersten Gesprächen mit den Vereinen lässt sich jetzt schon feststellen, dass die angedachte Budgetobergrenze von 300 T€ bei weitem nicht ausreichen wird. Der Umfang der hierfür notwendigen finanziellen Mittel, muss von der Verwaltung im Rahmen von gemeinsamen Planungsgesprächen mit den Vereinen erarbeitet werden.

Grundsätzlich werden die Sportstätten der Stadt Niederkassel durch diese Maßnahmen erheblich aufgewertet. Trotz dieser Aufwertung sollten aber auch die Folgekosten solcher Maßnahmen nicht außer Acht gelassen werden. Die Aufwendungen für die Abschreibungen, die Wartung und Unterhaltung der Anlagen müssen erwirtschaftet werden.

Die Maßnahmen werden nach Planungsgesprächen mit den Vereinen in einem weiteren Schritt dem Ausschuss für Bauen und digitale Infrastruktur zur Freigabe vorgelegt.

Der Ausschussvorsitzende Jehmlich (CDU) führte aus, dass Fördermittel an den Stadtsportverbund gegangen seien, es aber aufgrund der Vertragslage für 4 Vereine nicht möglich gewesen sei, von den Fördermitteln zu profitieren.

Herr Droske (Grüne/B90) stellte einen Widerspruch zwischen den Vorlagen des Ausschusses zu Top 5 und TOP 6 fest. Er ging auf die Finanzierung der Maßnahme ein.

Herr Walbröhl führte aus, dass die Deckung dieser Maßnahme noch aus Mitteln des Haushaltsjahres 2022 (Feuerwehrhaus) finanziert würde und eine Veranschlagung zusätzlicher Mittel 2023 nicht erforderlich sei.

Herr Engelhardt (SPD), Herr Grünhage (CDU) und Frau Heisters (FDP) signalisierten Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Broer (Linke) vertrat die Auffassung, dass die Mittel sinnvoller verwendet werden könnten.

Stadt
Niederkassel

Nachdem Herr Busch (CDU) auf die Wertsteigerungen der Immobilien verwies, erging mehrheitlich nachfolgend aufgeführter Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule Kultur, Sport und Soziales beauftragt die Verwaltung das Verfahren weiter voranzutreiben.

Das weitere Verfahren wird durch den Ausschuss für Bauen und digitale Infrastruktur begleitet.

Abstimmungsergebnis:
Ja 16 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0